Blutspende bitte nicht aufschieben



Die Krankenhäuser können weiterhin mit lebenswichtigen Blutpräparaten versorgt werden. Dennoch beobachtet der DRK-Blutspendedienst West die Entwicklung mit zunehmender Sorge: Seit geraumer Zeit werden täglich weniger Blutspenden geleistet, als für die bedarfsgerechte Versorgung der Krankenhäuser gebraucht werden. „Wenn über einen längeren Zeitraum weniger Blut gespendet als benötigt wird, entsteht eine Versorgungslücke, die sich zunehmend auf unsere Lagerbestände auswirkt“, erklärt Stephan David Küpper vom DRK-Blutspendedienst West. Bereits jetzt müssen die Liefermengen an Krankenhäuser teilweise reduziert werden. Diese Einschränkungen bewegen sich derzeit noch in einem Rahmen, der voraussichtlich keine unmittelbaren medizinischen Versorgungsengpässe verursacht. Doch die Anspannung wächst.

Besondere Sorge bereitet die bevorstehende Erkältungs- und Infektsaison. Erfahrungsgemäß fallen zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender im Herbst vorübergehend aus, weil sie selbst erkrankt sind oder sich von einem Infekt erholen müssen. Wann und in welchem Umfang sich eine Infektwelle auf das Blutspendeaufkommen auswirkt, lässt sich kaum vorhersagen.
Umso wichtiger ist es, bereits jetzt Reserven aufzubauen. Insbesondere die Konzentrate roter Blutkörperchen, die bis zu 42 Tage haltbar sind, können helfen, die Versorgung in den kommenden Wochen abzusichern.
Der DRK-Blutspendedienst West appelliert deshalb an alle gesunden und spendefähigen Menschen, ihre Blutspende nicht aufzuschieben. Jede einzelne Spende zählt und hilft, schwerkranke und verletzte Patientinnen und Patienten zuverlässig zu versorgen.

Eine besondere Aufmerksamkeit als Dankeschön
Besonders willkommen sind Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden möchten oder deren letzte Spende schon länger zurückliegt. Gerade jetzt ist ein guter Zeitpunkt, wieder einzusteigen oder den ersten Termin zu buchen. Dabei gilt: Bitte nur zur Blutspende kommen, wenn man sich gesund und wohl fühlt.
Wer zum ersten Mal Blut spendet, erhält einen exklusiven Coffee-to-go-Becher mit dem sympathischen Schaf aus der „Ohne dich ist alles doof“-Welt und dem Slogan „Be cool, give blood“.
Für alle, die bereits Blut gespendet haben, gibt es einen auffälligen Emaille-Becher mit der Aufschrift "Leben retten. Liegt mir im Blut." in strahlendem Rot.

Jetzt Wunschtermin buchen

Unter www.blutspende.jetzt (https://eur04.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.blutspende.jetzt%2F&data=05%7C02%7Cc.mueller%40bsdwest.de%7Cc329ce115152457a9362(
oder über die kostenfreie Hotline 0800 11 949 11 lässt sich eine passende Spendezeit reservieren. Die Terminbuchung hilft, Wartezeiten zu verkürzen und den Ablauf vor Ort gut zu organisieren.
Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Über die individuelle Eignung entscheidet die ärztliche Untersuchung vor Ort. Bitte einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen, vorher ausreichend essen und trinken und insgesamt rund eine Stunde einplanen. Die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Anschließend gibt es Zeit zum Ausruhen und eine Stärkung.

Die Bitte des Roten Kreuzes ist klar: Nicht warten, bis eine Erkältung die Pläne durchkreuzt - jetzt Termin buchen, Blut spenden und Leben retten.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt (https://www.blutspende.jetzt/) abrufbar.